



Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

eine der ältesten, bekanntesten und weitverbreitesten Hagelversicherungs-Anstalten...

Der General-Agent: Albert Schwarz in Stuttgart. Die Bezirks-Agenten: Karl Furch, Emil Stoll...

Adnang. Sommerhosenstoffe Eingewob. Hosenzuge Halbwoll. Hosenzuge und Halbträger...

Für Imkererien habe ich jetzt sämtliche Werkzeuge: Honigschleudern, Rauchapparate...

Naturweine um 40 Mt. pro Höl. u. teurer, in Flaschen u. Gebirgs-...

Hamburg-Havre-Amerika. Nach New-York von Hamburg Mittwochs u. Sonntags...

Zu vermieten: in der Mitte der Stadt auf Jacob oder Markt eine freundliche Wohnung...

Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Bühne und Kelleranteil hat auf Jakob zu vermieten...

Böden zu vermieten. In meiner Remise sind zwei ober drei große Böden...

Verloren ging von Heiningen bis Adnang ein schwarzer Felsbat. Der Finder wird gebeten...

Anfertigung von Betten. F. A. Winter, Adnang empfiehlt sein für jeden Bedarf mit den solidesten Fabrikaten...

Adnang. Für die Frühjahr-Season ist mein Lager in fertigen Herren- & Knaben-Kleidern...

Zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß baute ich eine reichhaltige Musterkarte...

Lippoldsweiler. 8-10 Eimer guten Apfelmöst verkauft Karl Kähler. Adnang. 3 Viertel dreiblättrigen Ale...

Adnang. Dankeagung. Für die ehrenvolle Begleitung unserer lieben Gattin und Mutter...

Adnang. Schöne Strahobnen jeden Tag zu haben auf dem Markt bei Obsthändlerin Schill.

Adnang. 12 Zimmerleute finden Beschäftigung bei gutem Lohn bei Zimmermeister Dietrich.

Adnang. 6 tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei Gottlieb Ihle...

Adnang. Ein tüchtiger Hofknecht kann sofort eintreten bei Gottlob Krautter...

Adnang. Café Mayer. Sonntag den 10. Mai REUNION bei gut bester Musik.

Als Verlobte empfehlen sich Gustav Käss Sophie Krauss

Adnang. Einladung. Zu unserer am Dienstag den 12. Mai stattfindenden Hochzeit...

Adnang. Müherlehrling gesucht. Näheres bei der Redaktion d. Bl.

Adnang. Eine Magd zu Feld- und Stallgeschäft wird als bald gesucht...

Adnang. Schuppenböden habe ich zu verpackten. Rudolph Dentslers Bwe.

Adnang. Gaisen sind zu verkaufen. Auskunft erteilt die Redaktion d. Bl.

Adnang. Feuerweh. Am nächsten Sonntag den 10. d. M.

Adnang. Gesamt-Feuerweh nebst der Hydorphormansschaft auf das Zeiden des Hornisten zu einer Übung auszurufen.

Vom Landtag.

112. Sitzung. 5. Mai. Beratung von Kap. 110b, welches für Aufbesserung der Gehalte der Expedioren 56800 M. verlangt.

In der 113. Sitzung wurden die Anträge der verstärkten volkswirtschaftlichen Kommission zu den abweichenden Beschlüssen der Kammer...

Bei der Kammer ist eine Nachergenz von jährlich 14500 M. zu Kap. 8 (Gratualien) eingekommen...

Amtliche Nachrichten. Im Vollmachtsnamen Seiner Majestät des Königs haben Seine Königl. Hoheit der Prinz Wilhelm...

Table with 2 columns: Region (in Adnang, Althütte, Großspach, Murrhardt, Sulzbach) and values (262, 3, 239, 136, 288) for day and night.

Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart den 7. Mai. Eintreffenen Nachrichten zufolge ist Seine Majestät der König...

Adnang. Amtsversammlung am 5. Mai. Die Sitzung wurde um 8 Uhr eröffnet. Nachdem die Mitglieder ihre Plätze eingenommen...

Die Amtsbudgetkosten, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

Die Amtsbergelungen, namentlich die Entschädigungen der Bezirke-Einwohner für militärische Quartier- und Vorpannleistungen...

war, von der überfüllenden Mehlmasse erfasst und in einen Schloß gedrückt, in welchem er von der nachfolgenden Masse wehrt wurde.

München den 6. Mai. Welch schlimme Folgen das Werfen mit Steinen nach sich ziehen kann, zeigt folgendes Vorkommnis.

Berlin den 6. Mai. In dem Palais des Prinzen Friedrich Karl fand heute die kirchliche Trauung der Prinzessin Heinrich der Niederlande mit dem Prinzen Albert von Aitensburg durch Oberbischöflicher Kögel statt.

Berlin den 6. Mai. Heute Nachmittag war ein beschäftigungsloser Arbeiter einen Stein gegen das kaiserliche Palais.

Berlin den 7. Mai. Der Bundesrat nahm den Antrag Bayerns, betr. den Entwurf des Gesetzes über die Ungültigkeit der gerichtlichen Beschlüsse von Eisenbahn- und Fabrikbetriebsmaterial, in erster Lesung an.

Berlin den 7. Mai. Der Bundesrat nahm den Antrag Bayerns, betr. den Entwurf des Gesetzes über die Ungültigkeit der gerichtlichen Beschlüsse von Eisenbahn- und Fabrikbetriebsmaterial, in erster Lesung an.

Berlin den 7. Mai. Der Bundesrat nahm den Antrag Bayerns, betr. den Entwurf des Gesetzes über die Ungültigkeit der gerichtlichen Beschlüsse von Eisenbahn- und Fabrikbetriebsmaterial, in erster Lesung an.

Berlin den 7. Mai. Der Bundesrat nahm den Antrag Bayerns, betr. den Entwurf des Gesetzes über die Ungültigkeit der gerichtlichen Beschlüsse von Eisenbahn- und Fabrikbetriebsmaterial, in erster Lesung an.

Berlin den 7. Mai. Der Bundesrat nahm den Antrag Bayerns, betr. den Entwurf des Gesetzes über die Ungültigkeit der gerichtlichen Beschlüsse von Eisenbahn- und Fabrikbetriebsmaterial, in erster Lesung an.

weiter Lesung die Vorlage, betreffend die Abänderung des Zollvereinsvertrags nach der Regierungsvorlage und überwies die Resolution Struchmann-Osterer, betreffend die Beschränkung des Kleinhandels mit Branntwein an die Zollkommission.

Vom Kommandanten der "Nöwe" traf in Berlin die Nachricht ein, daß der berühmte Afrika-reisende Generalkonsul Dr. Nachtigall auf diesem Schiffe einem Wechselfieber erlegen sei und am Kap Palmas begraben wurde.

Köln den 5. Mai. Am Pfingstfest soll das erste deutsche Reichswaisenhaus hier selbst eröffnet und seiner Bestimmung übergeben werden.

London den 7. Mai. "Daily News" erzählt: Die russische Regierung erklärte sich bereit, positiv zu versichern, daß sie nicht beabsichtigt, jetzt oder später vor Herat Besitz zu ergreifen.

Ottawa den 6. Mai. Am vorigen Sonntag fand ein Zusammenstoß statt zwischen 300 Mann kanadischer Truppen und 600 Indianern, Anhänger des Häuptlings Poundmaker.

Neuesten Nachrichten aus Vattelort zufolge wurden in dem Gefechte vom 3. Mai die Indianer vollständig geschlagen und mit einem Verlust von über 100 Toten aus ihrer Stellung vertrieben.

Ein Schatten.

Novelle von Ludwig Schmitt. (Fortsetzung)

"Wollen Sie so gut sein, dafür zu sorgen, daß Herr Kreuzschmidt mit keinen andern weiter in Berührung kommt und vorläufig wenigstens in Polizeigewahrsam gebracht wird, bis ich seine gerichtliche Verhaftung beantragt habe."

"Unsern guten Kreuzschmidt verhaften?" rief endlich der Polizei-Inspektor, nachdem er sich von seiner Bestürzung einigermaßen erholt.

Die Augen des Polizei-Inspectors wanderten von dem einen zum andern. Das Gesicht Kreuzschmidt's war so ruhig wie immer, als würde er von dieser Sache gar nicht berührt, während er von dem Unwill des Staatsanwaltes die nötige Entschlossenheit ablas, die ihn nicht länger zweifeln ließ, daß es diesem mit der Maßregel völlig ernst sei.

"Ich mache aber das Gericht dafür verantwortlich, daß ich hier alles so plötzlich im Stich lassen muß", sagte er hinzu und der Ton seiner Stimme wurde wieder fester.

"Sie halten mir für den Gefangenen?" wandte sich Kronfeld zu dem Polizei-Beamten; dann flüsterte er ihm noch einige Worte ins Ohr und dieser rief jetzt ganz verwundert: "Weiter noch einmal! Das ist ja eine tolle Geschichte!" und im ganz veränderten Tone be-

Rebiger, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

sahl er Kreuzschmidt hart und und streng: "March, vorwärts!"

Kreuzschmidt drehte sich noch einmal um, sein Gesicht hatte auch jetzt nichts von der zur Schau gelegten Gleichgültigkeit verloren, nur in seinen Augen suchte etwas wie triumphierende Bosheit und er antwortete mit seiner kriechenden Höflichkeit:

"Sie wollte für die fremde Dame noch etwas einkaufen, und Sie wissen schon, Herr Staatsanwalt, daß ein solches Frauenzimmer nicht wieder kommt. Die Kasse ist sonst ganz brav, aber das war von je mein größter Aergernis."

Jedem andern als Kronfeld würde der unerklärliche Gleichmut des Bärenwirts doch ein wenig imponiert haben, der junge Staatsanwalt erkannte darin nur die Sicherheit eines rohen gewaltthätigen Menschen, der im Vertrauen auf seine Verschlagenheit und seinen Starrsinn vor nichts zurückschreckt und sich mit der Hoffnung schmeichelt, sich aus Verlegenheit und jeder Verlegenheit wieder herauszuwinden.

Verschiedenes.

(Haardustpillen.) Dem St. R. Tagbl. wurde heute aus Prag telegraphisch mitgeteilt, daß der dortige Magistrat sich veranlaßt gesehen habe, Professor Jagers Haardustpillen zu konsultieren, auch empfehle der Landes-sanitätsrat dieses Verbot auf die ganze Monarchie auszubehnen.

Reichenbach (Schlesien). Ein Fabrikant in Peterswaldau hat in der Zeit vom Februar 1883 bis Anfang Oktober 1884 in 33 Fällen den Bestimmungen der Gewerbeordnung zuwider seinen Arbeitern Lebensmittel auf Kredit verabfolgt und die Beträge dafür von den Höfen abgezogen, letztere also nicht bar bezahlt.

Petersburg. Was russische Kommissionäre und ähnliche Vertrauensmänner manchmal an Betrügereien leisten können, übersteigt geradezu jeden Begriff.

Die Augen des Polizei-Inspectors wanderten von dem einen zum andern. Das Gesicht Kreuzschmidt's war so ruhig wie immer, als würde er von dieser Sache gar nicht berührt, während er von dem Unwill des Staatsanwaltes die nötige Entschlossenheit ablas, die ihn nicht länger zweifeln ließ, daß es diesem mit der Maßregel völlig ernst sei.

Fruchtpreise.

Badnang den 6. Mai 1885. Dinkel 6 M. 75 Pf. 6 M. 65 Pf. 6 M. 55 Pf. Haber 7 M. 30 Pf. 7 M. 18 Pf. 7 M. 10 Pf.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Sonntag den 10. Mai Vormittags Predigt: Herr Helfer Stalder. Nachmittags Kinderlehre (Jünglinge): Herr Helfer Stalder.

Gestorben den 8. ds. Mts.: Georg Staraschinitz, 66 Jahre alt. Beerdigung am Sonntag den 10. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr, mit Fußbegleitung.

Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 19.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 56. Dienstag den 12. Mai 1885. 54. Jahrg.

Erst am Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einfache Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Antliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung der R. Centralstelle für die Landwirtschaft und des Rgl. statistisch-topographischen Bureau's, betreffend die Aufstellung und Verbreitung von Witterungsaussichten.

Die von der meteorologischen Centralstation Stuttgart täglich je für den folgenden Tag aufgestellten und ausgegebenen Witterungsvorhersagen, werden mit höherer Ermächtigung auch im Sommer 1885 wieder für die vier Monate Juni bis September auf Kosten der Centralstelle für die Landwirtschaft alsbald nach Hohenheim und in die Oberamtsstädte derjenigen landwirtschaftlichen Vereine, welche die Zusendung gewünscht, sowie eine Kontrolle der Vorhersagen eingerichtet haben, telegraphisch befördert und dort durch Anschlag an geeigneter Stelle veröffentlicht werden.

Außerdem können diese täglichen Witterungsvorhersagen, welche von der meteorologischen Centralstation unentgeltlich abzugeben sind, auch von Gemeinden, Korporationen, Vereinen und Privatpersonen mittelst des Telegraphen gegen eine vom Empfänger zu bezahlende ermäßigte Gebühr direkt bezogen werden, in welcher Beziehung das R. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für Verkehrsangelegenheiten, Folgendes festgelegt hat: Die täglichen Witterungstelegramme werden wie dringende Privattelegramme behandelt und haben daher den Vorrang vor anderen Privattelegrammen; sie genießen im Monats-Abonnement eine Ermäßigung von 40% der einfachen, für das einzelne Telegramm nach seiner Wortzahl sich ergebenden Tare, im vierteljährlichen Abonnement eine solche von 50% mit der weiteren Maßgabe, daß wenn die einzelnen täglichen Witterungstelegramme (einschließlich der Adresse) nicht mehr als 8 Worte enthalten, die feste Vorauszahlung der Abonnementgebühr beträgt:

für 1 Monat 10 M., für 1 Vierteljahr 24 M., für jeden weiteren Monat je 8 M. mehr. Für jedes weitere Wort, welches die einzelnen Witterungstelegramme über 8 haben sollten, ist die gewöhnliche tarifmäßige Gebühr von 5 Pf. nachzubezahlen. Nach den bei der meteorologischen Centralstation getroffenen Anordnungen wird übrigens dieser Fall nur selten eintreten. Gebuche um telegraphische Beförderung der täglichen Witterungsvorhersagen gegen ermäßigte Abonnementgebühr sind durch Vermittlung des nächstgelegenen Telegraphenbureaus bei der R. Generaldirektion der Posten und Telegraphen anzubringen. In Stuttgart werden die Witterungsvorhersagen nebst der ihre Begründung enthaltenden Wetterkarte wie bisher an verschiedenen Stellen angeschlagen. Wird von Einzelnen der Bezug einer Wetterkarte gewünscht, so kann auf ein an die meteorologische Centralstation Stuttgart gestelltes Ansuchen die Zusendung alsbald auf Kosten des Empfängers erfolgen. Stuttgart den 7. Mai 1885.

R. Centralstelle für die Landwirtschaft. R. statistisch-topogr. Bureau. In Vertretung: Schittenhelm. Schneider.

R. Anwaltschaft Badnang. In der Nacht vom 28. auf 29. April d. J. wurde dem Speisewirt Gottlieb Wolf in Steinbach sein Wirtshaus abgerissen und beschädigt. Ich bitte um Fahndung nach dem unbekanntem Täter mit dem Anfügen, daß der Beschädigte auf die Entdeckung desselben eine Belohnung von 10 Mark ausgesetzt hat. Don 9. Mai 1885. Amtsanwalt Autentich.

Almersbach Nr. Marbach. Linden-Verkauf. Die Gemeinde verkauft am Dienstag den 12. Mai, nachmittags 1 Uhr, ca. 200 Centner gesunde und getrodnete Nadel- und Grobrinde. Zusammenkunft am Rathhaus. Schultheiß Möhle.

Spiegelberg. Geld-Antrag. Bei der hiesigen Gesamtgemeindefestung können gegen gesetzliche Sicherheit 550 M. zu 4 1/2 Prozent sogleich ausgeliehen werden. Gesamtgemeindefestung Erbkob Greiner. Lippoldswiler. 8-10 Eimer guten Apfelmost Karl Kübler. Badnang. Zimmergesellensuch. 4 tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Beschäftigung bei Werkmeister Gerlinger. In eine Mühle im Oberamt Marbach wird zu 2 Pferden sogleich oder bis Johann ein tüchtiger Solider gesucht. Näheres durch die Redaktion d. Bl. Eine Magd zu Feld- und Stallgesell wird alsbald gesucht. Näheres durch die Redaktion d. Bl.

Advertisement for Norddeutscher Lloyd shipping line, featuring a logo with a ship and the text 'NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN'.

Advertisement for Johs. Rominger, Stuttgart, and Louis Höchel, Badnang, agents for the shipping line.

Standesamt Badnang. Veränderungen im Familienstand.

Table listing births in April. Columns include names of parents and children, and dates.

Table listing marriages. Columns include names of couples and dates.

Table listing deaths. Columns include names of the deceased and dates.

Advertisement for Ca. 20 tüchtige Zimmerleute (carpenters) available for work at high wages.